

TRAIS BANDERALS DAL RUMANTSCH

Rapreschantaziun scenica

cun Johnny Ferrari (actur) e Chasper Pult (autur e narratur)



sy vom puen nit mehr vndercheiden kan.
Vrsach / warumb man Churwelsch
nit schryben kan.
Die Rhetisch spraach ist nit gerichte/
das man die schryben könne/dan all
brieff vnd geschufften in jrm lande/
sind von alter her in Latin/vnd yetz
mehr teils zu rütsch gestelt. Es ist ouch nit wun-
der das die sitten vnd spraach by jnen ergrobet/
dan als sie anfangs lange zyt allein die rütsche
vnd obersten wildinen besessen / hat menglich
ruhe handarbeit thun müssen / dann sy sunst nit
jro narung gehaben / acht ouch / schülen vnd leer
meister schrybens vñ lesens / vnder den nachkom-
men nit gewesen / noch dero gepflegen / sonders
allein rüthowen / mustgaben / vnd segentzen ge-
brucht / dardurch sie in künfftigem aller Gram-
matic / schrybens vñnd redens art entwonet / ye
lenger ye vester zu grobem buch / vñnd verböser-
ung der spraach kommen / als noch vnder Tüts-
schen vnd allen ländden gesehen wirt / das die in

Il cronist glarunais Aegidius Tschudi (1505-1572) ha scrit 1538: «Dje Rhetisch Spraach ist nit gericht, das man die schryben könne». Ün pêr ons plü tard sun però cumparüdas las prümas oubras rumantschas stampadas ed han dimena cuntradit a la sfüfla polemica da Tschudi. Ils trais banderals da la lingua scritta rumantscha sun il politiker Gian Travers (1483-1563) da Zuoz, il giurist Jachiam Bifrun Tütschett (1506-1573) da Samedan ed il ravarenda Durich Chiampell (1510-1582) da Susch.

Venderdi/Freitag, 8 avuost 2025
Baselgia San Niclà, Strada,
a las 20:15 h

Entrada / Eintritt CHF 25.-
Reservaziun tel. 081 864 08 89 / 076 343 63 51

Sco finischun offrischa miaEngiadina ün aperitiv / Als Ausklang offeriert miaEngiadina ein Aperitif.
Amiaivelmaing invida / herzlich ladet ein: ils artists, miaEngiadina e la Fundaziun pro Baselgia San Niclà

Taxi da not / Nachttaxi von Ueli, Tel. 079 216 45 53, 10.- francs per persuna